

Konzept

Bücherdorf 2011

„Schule trifft Leben“ - „Bücher bekommen Stimmen“

Version 1.0

Projektteam

Projektleiter:	Thomas Eitzenberger
Projektmitglieder:	Stephanie Seiler, Anna Hölzl, Regina Wurm, Saskia Kotschar, Marie-Christin Matzer, Barbara Schechtner
Klasse	4A HLW Sozialmanagement
E-Mail:	schuletrifftleben@gmx.at

1 EINLEITUNG

Im Rahmen des Lehrplanes für das Unterrichtsfach Sozialmanagement, ist eine Projektarbeit vorgesehen. Wir eine Gruppe aus der 4A-Klasse haben uns entschlossen, in Kooperation mit Herrn Thomas Eitzenberger, die Grundidee des Bücherdorfes (<http://www.lichterkette2009.at>), welches voriges Jahr am Hauptplatz stattgefunden hat aufzunehmen und weiter zu entwickeln. Das Bücherdorf ist eine Gruppe interessanter Menschen, die Schulen in der Steiermark besuchen. Jedes Buch hat zum jeweiligen Thema einen direkten Bezug und kann persönliche Erfahrungen einbringen. In den Schulen sind die Bücher an fixen Terminen, für eine Woche in den jeweiligen Turnsälen (auch Festsälen oder anderen geeigneten Räumen) der Schulen anzutreffen um über ihr Leben zu erzählen und sich auf interessante Diskussionen einzulassen. Die Gespräche sollen in einem gemütlichen Ambiente stattfinden. Dies soll für ein angenehmes Gesprächsklima sorgen. Die SchülerInnen teilen sich in kleine Gruppen (max. 2-3 SchülerInnen) auf und suchen sich das für sie interessanteste „Buch“ aus. Es werden an jedem Tag verschiedene Bücher (aus dem Bereichen Politik, Gesundheit, Migration, Soziale Armut,...) vertreten sein. Vor Ort befindet sich eine AdministratorIn, die die einzelnen Bücher mit den BesucherInnen koordiniert und für etwaige Fragen zur Verfügung steht.

1.1 ZIELE DES PROJEKTES

Unser Ziel ist es, SchülerInnen auf einer Ebene des Respekts mit unseren Büchern zusammen zu führen und ihnen die Möglichkeit zu geben durch das Gespräch besondere Menschen kennenzulernen. Dadurch entstehen Gespräche über Themen, die im Alltag so nicht stattfinden.

1.2 ZIELGRUPPE/N

Unsere Hauptzielgruppe sind SchülerInnen der Oberstufenklassen von verschiedensten Schulen. Wir wollen Schulen ansprechen, die mehr über die verschiedenen Menschen, Schicksale und Berufe in unserer Gesellschaft erfahren wollen. Wir wollen dazu beitragen, dass Vorurteile abgebaut werden und die SchülerInnen sich im Gespräch auf gleicher Augenhöhe intensiv mit den Büchern beschäftigen.

1.3 ORT DER DURCHFÜHRUNG

Unser Projekt wird je nach Schule für ca. eine Woche, in einem dafür geeigneten Raum, stattfinden. In diesem Zeitraum werden verschiedenste „Bücher“ den SchülerInnen für interessante Gespräche zur Verfügung stehen. Geplant ist, dass die Bücher jeden Tag von 9:00-13:00 Uhr für die Klassen da sind. Innerhalb dieser Woche kann die komplette Oberstufe (optional auch die 8. Schulstufe) am Projekt teilnehmen.

1.4 FINANZIERUNG

Jede SchülerIn aus den teilnehmenden Klassen bezahlt 4 Euro freiwillige Mindestspende (Alternativ kann auch ein Zuschuss über den Elternverein angedacht werden). Der Erlös des Eintrittes kommt zu einem Teil unserem Projekt und den Büchern zugute und wird andererseits für einen Schulaufbau in Nicaragua gespendet.

Wir haben geplant das Projekt überwiegend mit Sponsoring durch private Firmen und einer öffentlichen Kofinanzierung durch die Stadt Graz und das Land Steiermark abzudecken. Die von uns ausgesuchten Bücher werden je nach Einkommenssituation des betreffenden Buches für Ihren Aufwand entlohnt oder nehmen ehrenamtlich am Bücherdorf teil.

1.5 MOTIVATION - WARUM MACHEN WIR DIESES PROJEKT?

Mit dieser Aktion wollen wir einerseits außergewöhnlichen Persönlichkeiten die Möglichkeit geben, ihre Erfahrung zu teilen und SchülerInnen einen Einblick in die verschiedenen Lebenswelten zu geben. Aber auch den Aufbau einer Schule in Nicaragua unterstützen.

Wir bieten die ideale Möglichkeit für LehrerInnen, den SchülerInnen interessante und abwechslungsreiche Erfahrungen abseits des konventionellen Unterrichts zu ermöglichen.